

Vulkanparty als feuriger Höhepunkt

Tourismus Macher der „Nacht der Vulkane“ haben diesjähriges Programm vorgestellt

Von unserem Mitarbeiter Patrick van Schewick

■ **Kretz.** Die Veranstaltungsreihe „Nacht der Vulkane“ bietet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Spektrum an Angeboten. Das gesamte Programm wurde nun auf einer Pressekonferenz von den Beteiligten im Römerbergwerk Kretz vorgestellt.

Der Höhepunkt wird die Vulkanparty in der Pellenz sein, die in diesem Jahr am Samstag, 28. Juli, auf dem Festgelände an der Lavastraße in Nickenich stattfinden wird. Bereits ab 16 Uhr wird es dort zahlreiche Marktstände und einen Traktor-Korso mit historischen Schleppern und Landmaschinen geben. Ab 18 Uhr steigt dann die „Wir lieben live“-Party mit Mariuzz, Me and the Heat und Gaststar Dante Thomas.

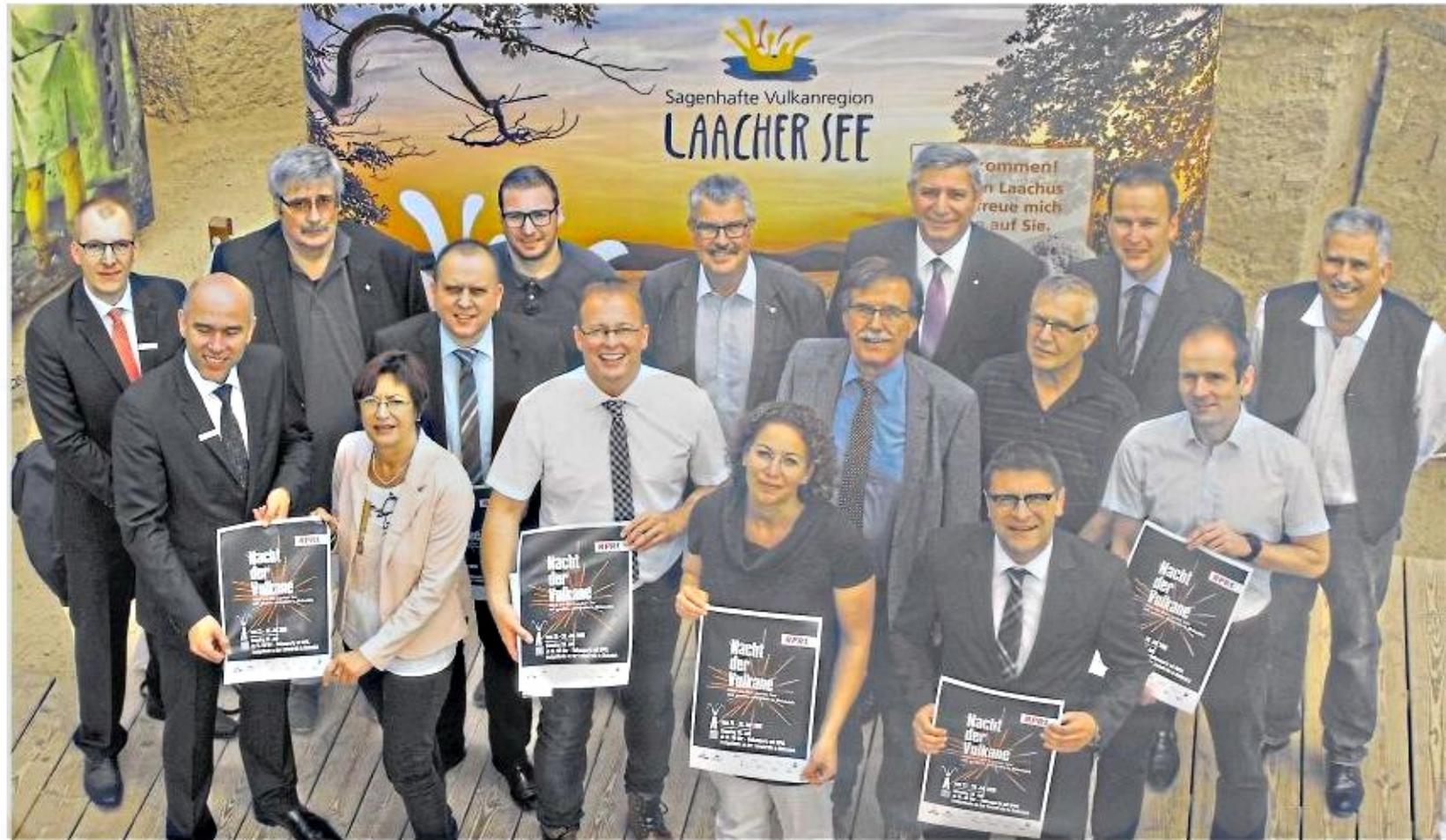
Am späten Abend wird die Veranstaltungswochen dann standesgemäß mit dem durch Pyrotechnik simulierten Vulkanausbruch beendet. Klaus Bell, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Pellenz, hofft, dass es diesmal besseres Wetter in Nickenich gibt. Das vergangene Mal, als die Nacht der Vulkane in Nickenich beendet wurde,

hatte der Wettergott leider nicht so mitgespielt.

Aber auch sonst bietet die Nacht der Vulkane allerhand. Am Samstag, 21. Juli, spielt das englische Jugendorchester Hounslow Music Service am Bahnhof Engeln das Eröffnungskonzert. Das Orchester wurde gegründet, um allen Kindern und Jugendlichen des Londoner Stadtteils Hounslow eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Das Konzert kann in jedem Fall stattfinden, da zur Not die Halle im Bahnhofsgebäude genutzt werden kann.

Vom Wetter abhängig ist jedoch das Wanderehrfrühstück einen Tag später. Dieses findet auf dem Gänsehals bei Bell und auf dem Korret bei Kruft statt. Von beiden Orten aus bietet sich den Teilnehmern ein tolles Panorama. Bei schlechtem Wetter kann das Frühstück allerdings abgesagt werden. Ebenfalls am Sonntag, 22. Juli, können Familien mit interessierten Kindern an einer Naturwanderung durch die Vulkanregion Laacher See teilnehmen.

Wer sich gern überraschen lassen will, für den ist der Blaue Montag vielleicht das Richtige. Dort geht es gemeinsam zu einem ge-



Die Macher der Veranstaltungswoche „Nacht der Vulkane“ haben auf einer Pressekonferenz im Römerbergwerk Meurin bei Kretz das diesjährige Programm vorgestellt.

Foto: Patrick van Schewick

heimen Ort, wo ein Bier und ein rustikales Essen auf die Teilnehmer warten. Dienstag, 24. Juli, steht ganz im Zeichen von Maria Laach. An diesem Tag werden zum Beispiel Führungen über das Klostergelände und ein Orgelkonzert angeboten. Außerdem ist es an diesem Tag natürlich auch möglich, sich die Bogler-Ausstellung anzuschauen, die von Mitte Juni bis Mitte August zu sehen sein wird.

Für Kinder dürfte vor allem der Römerworkshop im Römerberg-

werk Meurin interessant sein. Dort erfahren die Kleinen, wie schwer es früher für die Römer war, mit antiken Maschinen und Geräten zu arbeiten. Alternativ können sich Familien auch ins erfrischende Wasser begeben, weil in allen Freibädern der Vulkanregion „Badespaßtag“ ist.

Informativ dürfte die Geo-Exkursion am Donnerstag, 26. Juli, mit Vulkanparkführer Walter Müller sein. Er gab sich optimistisch: „Am Ende werden alle wissen, was

es mit dem Vulkanismus auf sich hat.“ Mörderisch geht es am Abend auf der Burg Olbrück weiter. Beim Mitspielkrimi „Tödliche Begierden“ von Rolf Eversheim können die Teilnehmer nicht nur ein Essen genießen, sondern nebenbei auch versuchen, einen Mörder zu überführen.

Im Hinblick auf die Wetterabhängigkeit einiger Veranstaltungen meinte Eversheim: „Gemordet wird bei jedem Wetter.“ Außerdem führte er fort: „Diese Abende sind

vor allem auch immer sehr lustig.“ Am Freitag, 27. Juli, öffnet dann das Privatmuseum des verstorbenen Geologen Franz Xaver Michels seine Pforten. Dort lassen sich zahlreiche interessante Funde der Laacher See Region entdecken und erkunden. Am Abend wird es dann noch sagenhaft. Bei „Auf den Spuren der Genoveva“ erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte darüber, wer die Sagengestalt Genoveva war und was alles mit ihr geschah.